

059. Lili Marleen Lale Anderson

Vers 1

Vor der Kaserne, vor dem großen Tor,
stand eine Laterne und steht sie noch davor.
So woll'n wir uns da wiedersehn,
bei der Laterne woll'n wir stehn,
Wie einst Lili Marleen, wie einst Lili Marleen

Vers 2

Unsrer beider Schatten sah wie einer aus,
daß wir so lieb uns hatten, das sah man gleich daraus.
Und alle Leute solln es sehn, wenn wir bei der Laterne stehn,
wie einst Lili Marleen, wie einst Lili Marleen

Vers 3

Schon rief der Posten: Sie blasen Zapfenstreich,
Es kann drei Tage kosten. Kamerad, ich komm ja gleich.
Da sagten wir auf Wiedersehn, wie gerne wollt ich mit dir gehn,
mit dir, Lili Marleen, mit dir Lili Marleen

Vers 4

Deine Schritte kennt sie, deinen schönen Gang.
Aller Abend brennt sie, doch mich vergaß sie lang.
Und sollte mir ein Leid geschehn, wer wird bei der Laterne stehn,
mit dir Lili Marleen, mit dir Lili Marleen

Vers 5

Aus dem stillen Raume, aus der Erde Grund,
hebt mich wie im Traume dein verliebter Mund.
Wenn sich die späten Nebel drehn, werd ich bei der Laterne stehn
wie einst Lili Marleen, wie einst Lili Marleen

Schluss